



SICHERHEITSDATENBLATT

DRAINKELEN

Seite 1

Überarbeitet am: 29/01/2009

Revisionsnummer: 3

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung: DRAINKELEN
Firmenname: Advanced Engineering Ltd
Guardian House
Stroudley Road
Basingstoke
Hampshire
RG24 8NL
United Kingdom
Tel: +44(0)1256460300
Fax: +44(0)1256462266
Notfalltelefon: +44(0)1256854318
Email: sales@advancedengineering.co.uk

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Verursacht schwere Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: SCHWEFELSAURE ... % 30-50%
EINECS: 231-639-5 CAS: 7664-93-9
[C] R35
• INHIBITOR 1-10%
[-] R10; [C] R34; [Xi] R41; [Xi] R37; [Xn] R20/21/22; [Sens.] R43

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen. Kann zu Blasenbildung führen.
Kann schwere Verätzungen bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können auftreten. Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.

Einatmen: Gefühl von Brustbeklemmung mit Atemnot kann auftreten. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Lungenstauung mit folgender ernsthafter Atemnot kann auftreten. Kann zu Bewußtlosigkeit führen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MASSNAHMEN)

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen,

[Fort.]

falls das Material auf der Haut verbleibt. Bei Verbrennungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung, in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtsein, die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Kohlendioxid. Alkohol- oder Polymerschäum. Löschpulver.

Expositionsrisiko: Ätzend. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Umweltbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte

AGW (8 St. Exposition): 0.3 mg/m³

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille. Gesichtsschutz. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung mit Gummimanschetten und geschlossenem Kragen. PVC-Stiefel. PVC-Schürze die bis über die Oberkante der Stiefel reicht. Notdusche vorsehen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Form:** Flüssigkeit**Farbe:** Braun**Geruch:** Charakteristischer Geruch**Viskosität:** Viskos**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze.**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Basen. Oxidationsmittel. Reduktionsmittel. Organische Materialien.**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Schwefeloxiden frei.**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****Gefährliche Bestandteile:** SCHWEFELSÄURE ... %
ORL RAT LD50 2140 mg/kg**Chronische Toxizität:** Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Berührung mit der Haut.**Aufnahmewege:** Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****Mobilität:** Wasserlöslich.**Persistenz und Abbaubarkeit:** Teilweise biologisch abbaubar.**Bioakkumulationspotenzial:** Leicht bioakkumulationsfähig.**Andere schädliche Wirkungen:** Giftig für Wasserorganismen. Giftig für Bodenorganismen. Giftig für Pflanzen. Giftig für Tiere.
Nachteilige Auswirkungen in Abwasserbehandlungsanlagen.**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Beseitigungsverfahren:** D10 Verbrennung an Land.**Verpackungsentsorgung:** In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR / RID****UN Nr:** 1760**ADR-Klasse:** 8**Verpackungsgruppe:** II**Klassifizierungscode:** C9**Korr. Bezeichn. des Gutes:** ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULPHURIC ACID)**Gefahrzettel:** 8**Kemler-Zahl:** 80

**IMDG / IMO**

UN Nr: 1760

Klasse: 8

Verpackungsgruppe: II

EmS-Nr. F-A,S-B

Meeresschadstoff: .

Gefahrzettel: 8

IATA / ICAO

UN Nr: 1760

Klasse: 8

Verpackungsgruppe: II

Verpackungsanweisung: 808(P&CA); 812(CAO)

Korr. Bezeichn. des Gutes: CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (SULPHURIC ACID)

Gefahrzettel: 8

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrensymbole: Ätzend.

**R-Sätze:** R35: Verursacht schwere Verätzungen.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze: S1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Gefähr. Bestandteile (Etikett): SULPHURIC ACID...100%; INHIBITOR

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN**R-Sätze aus Abschnitt 3:** R35: Verursacht schwere Verätzungen.

R10: Entzündlich.

SICHERHEITSDATENBLATT

DRAINKLEEN

R34: Verursacht Verätzungen.

R41: Gefahr ernster Augenschäden.

R37: Reizt die Atmungsorgane.

R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.